

Gegen Plastik in den Weltmeeren - 100% recycelt PET - Polyester Garne DIOLEN®ReCIRCLE

In 30 Jahren werden in unseren Ozeanen mehr Plastiktüten und –
flaschen schwimmen als Fische. Dieses düstere Bild zeichnete in
dieser Woche UN-Generalsekretär António Guterres zur Eröffnung
der UN-Meereskonferenz in New York. Er fordert alle Teilnehmer der
beinahe 200 geladenen Länder auf, Ihre territorialen und nationalen
Interessen zu überwinden und gemeinsam für einen sorgfältigeren
Umgang mit den Ozeanen einstehen.

Das traurige hinter der aktuellen Situation: es gibt bereits funktionale
und bewährte Strategien und Produkte, mit denen jeder Einzelne
seinen Anteil am Plastik in den Weltmeeren verringern kann.

Ein Beispiel aus der Textilindustrie, dass zugleich auf doppelte
Weise der Vermüllung der Meere entgegen wirkt, sind Polyester
Textilien aus recycelten Plastikflaschen.

Für die Produktion eines Kilogramms DIOLEN®ReCIRCLE Garnes
werden 48 PET Flaschen mit einem Fassungsvermögen von 1,5l
eingesetzt*. Diese Flaschen werden unter sozial verträglichen
Konditionen gesammelt, zerkleinert und daraus das Granulat
gewonnen, welches wieder zu Polyester Garn versponnen wird, ohne
dass Qualität, Haptik oder Optik negativ beeinflusst wären . Jedes
Kleidungsstück, hergestellt aus diesem Garn spart nicht nur Rohöl
(das „natürliche“ Ausgangsmaterial jedes Polyester Garnes) sondern
befreit den Erdball und die Weltmeere zusätzlich von Plastikmüll. Die
positive Wirkung von DIOLEN®ReCIRCLE reicht jedoch noch weiter.
Neben der **Schonung unserer natürlichen Ressourcen** und der
aktiven **Bekämpfung von Plastikmüll in der Umwelt** wird für die
Wiederaufbereitung des PET Materials **bis zu 53% weniger Energie**
benötigt als für die Gewinnung von Granulat für Standard Polyester
aus Rohöl. Dies spiegelt sich auch in der CO₂ Bilanz wieder: hier
kann man von einer Reduktion um bis zu 54% ausgehen**.

Was heißt dies nun konkret? Nehmen wir einen Fußballspieler Ihrer Wahl. Beinahe alle Fußball-Outfits, von der Socke bis zum Dress werden aus Polyester Garnen hergestellt. Unser Fußballer trägt Fußball-Socken. Diese wiegen im Schnitt ca. 5 Gramm – entspricht 0,24 PET Flaschen. Die dazu gehörigen Fußballstutzen wiegen noch einmal 200 Gramm – entspricht weiteren 9,6 PET Flaschen. Die Netze an der Schuhoberseite wiegen ca. 100 Gramm – entspricht 4,8 PET Flaschen. Das Trikot inkl. Sporthose wiegt in etwa 340 Gramm – entspricht gut 16 PET Flaschen. Wegen seiner guten Trocknungseigenschaften wischt sich unser Fußball-Star den Schweiß nach einem harten Spiel mit einem Mikrofaserhandtuch vom Gesicht – weitere 11 PET Flaschen. In Summe sprechen wir in diesem Beispiel also von ca. 880 Gramm Polyester-Garn – oder:

- **37 PET Flaschen**, die nicht in den Weltmeeren landen,
- **16 Kilowattstunden** an Energie, die weniger verbraucht und
- **5 Gramm CO₂**, die nicht ausgestoßen wurden.

Die Hochrechnung auf die gesamte Fußballmannschaft oder seinen/ihren Kleiderschrank bleibt jedem selbst überlassen...

Durch die Verwendung von PET Flaschen als Ausgangsbasis ist auch die Qualität des Rohstoffes konstant. Eine separate Lagerung des Rohstoffes und eine getrennt gelagerte Prozesskette schließt eine Vermischung mit Standard - sogenanntem „virgin“ - Polyester aus. Ein speziell entwickeltes, firmeneigenes Filtersystem erhöht die Qualität des Ausgangsmaterials zusätzlich. Im Ergebnis unterscheiden sich die Verarbeitungseigenschaften, Echtheiten und textilen Spezifikationen dieser Garne nicht von denen bei Standard Polyester Garnen. Das heißt, dass sich **DIOLEN®ReCIRCLE** Garne wie jedes andere Polyester Garn für Bekleidungstextilien, für den Fahrzeuginnenraum oder technische Anwendungen einsetzen lassen.

Ihr Ansprechpartner:

Friederike Schmid (M.A.)
Head of Marketing

TWD Fibres GmbH
Kunertstrasse 1
D-94469 Deggendorf

Tel: + 49 (9901) 79- 474
Fax: + 49 (9901) 79- 7474
Mail: Friederike.Schmid@twd-fibres.de
Web: www.twd-fibres.de

* Quelle: TWD Fibres R&D Department

** Quelle: https://oecotextiles.wordpress.com/2009/07/14/why-is-recycled-polyester-considered-a-sustainable-textile/#_ftnref5

Zum Unternehmen:

Die **TWD Fibres** beschäftigt ca. 700 Mitarbeiter und generierte in 2016 einen Umsatz von 85 Mio Euro. Als vollstufiger Filamentgarnproduzent mit Sitz in Deggendorf, Bayern deckt die TWD Fibres die gesamte Palette an Polyester & Polyamid PA 6.6 Endlosfilamentgarnen ab. Mit einer durchschnittlichen Jahresproduktionskapazität von gesamt 30.000 Tonnen bei Polyester und Polyamid PA 6.6 fungiert die TWD als globaler Partner bei texturierten, bad- und spinngefärbten Garnlösungen. Die hochwertigen Filamentgarne sind in unterschiedlichsten Qualitäten und Zusatzfunktionen erhältlich. In enger Partnerschaft mit den Kunden entwickelt das Unternehmen „customized“ Garne, die auf spezielle Anwendungen auch in technischen Feldern zugeschnitten sind. Mit über 5.000 Tonnen Badfärbekapazität pro Jahr verfügt die TWD Fibres GmbH über eine der größten und leistungsstärksten Garnfärbereien ihrer Art in Europa. Die wichtigsten Abnehmermärkte sind Automobil, Bekleidung, Heimtextilien, Medizin sowie technische Anwendungen.

Weitere Informationen jederzeit online unter: www.TWD-Fibres.de

Ihr Ansprechpartner:

Friederike Schmid (M.A.)
Head of Marketing

TWD Fibres GmbH
Kunertstrasse 1
D-94469 Deggendorf

Tel: + 49 (9901) 79- 474
Fax: + 49 (9901) 79- 7474
Mail: Friederike.Schmid@twd-fibres.de
Web: www.twd-fibres.de

